

ARBONIA



Newsletter S4T

08. Mai 2020

Geschätztes Projektteam, geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Am 24. April hat der Verwaltungsrat die Freigabe der Phasen Global Template und Pilotimplementierung Invado erteilt, vorbehaltlich dem finalen GO im Steuerungsausschuss-Meeting vom 15. Juni 2020.

Ende April fand zudem der Kick-off des Global Templates mit den SAP Master Key Usern statt. Danach wurde eine erste SAP-Schulung für die Master Key User durchgeführt. Aktuell laufen die weiteren Aktivitäten aufgrund COVID-19 remote und die genutzten Kollaborationstools funktionieren gut.

Freundliche Grüße

Euer Projektleitungsteam – Patrick Langenegger, Martin Kindle & Alexander Blank

Aktuelle Betriebsorganisation

Auf der Projektwebseite findet ihr ab sofort die aktuelle Betriebsorganisation. Diese werden wir bei Bedarf jeweils aktualisieren. <http://intranet.arbonia.com/der-konzern/gesellschaften/arbonia-doors/s4t/betriebsorganisation/>

S4T Prozesslandkarte

Wie bereits angekündigt, stellen wir Euch nun die Prozesslandkarte in Signavio zur Verfügung. Über folgenden Link könnt Ihr auf die Prozesslandkarte zugreifen und Euch durch die einzelnen Geschäftsprozesse "durchnavigieren":

<http://intranet.arbonia.com/der-konzern/gesellschaften/arbonia-doors/s4t/prozesslandkarte/>

Stammdaten

Für den Teilbereich Stammdaten ist die Ressourcenplanung vorerst abgeschlossen (nach der Analyse der Stammdaten wird diese weiter geschärft). Ein Kick-off (remote) wird zusammen mit den Dateneignern und den Master Key Usern am 18. Mai durchgeführt. Des Weiteren haben wir entschieden, die Analyse der IST-Daten mit Unterstützung eines entsprechenden Tools (JiVS) durchzuführen. Somit kann diese im Verlauf vom Juni remote gestartet werden. Der Entscheid zum Tooleinsatz im Bereich Stammdatenpflege erfolgt noch vor den Sommerferien.

IT-Infrastruktur

Parallel zum Aufbau des Global Templates starten die Vorbereitungen für den Aufbau der benötigten IT-Infrastruktur. Der Kick-off mit den lokalen IT-Verantwortlichen findet am 11. Mai statt.

Euer Feedback zum Projekt – Was lief bis jetzt gut? Was nicht so?

Wenn man in der Zentrale in Arbon arbeitet, ist man teilweise weit weg vom operativen Geschäft. Die Workshops waren eine perfekte Gelegenheit, die zentrale Perspektive mit der lokalen Perspektive zu kombinieren – zum Glück gibt es ein gemeinsames Verständnis für die Prozesse. Dies wird auch dadurch deutlich, dass wir uns auf eine einzige Einkaufsorganisation festlegen konnten – dies fördert die Prozessharmonisierung.

Auch wenn es einen erheblichen Zeitaufwand bedeutet, freue mich darüber, dass es nach einer Pause wieder weiter geht und die Themenstellungen nun auch im System konkreter und greifbarer werden.

Kann man was verbessern? – Ich denke für das Einkaufsteam läuft es aktuell ganz gut; wir arbeiten zusammen und unterstützen uns gegenseitig.

Martin Müller, Arbonia Services



GOOD-TO-KNOW: Auf der [Projektwebseite](#) findet ihr den aktuellen Statusbericht, die Übersicht der Projektorganisation, die zukünftige Systemlandschaft, die Betriebsorganisation, etc. Wir werden die Dokumente auf der Projektwebseite laufend aktualisieren.